

Für Farm und Garten

Die weißgefleckte Büschelmotte.

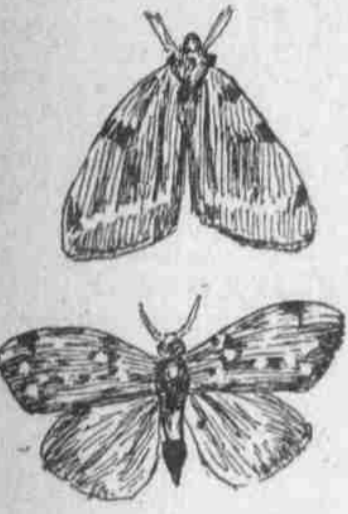
Unter den zahlreichsten Schädlingen der Schatten- und Bierbäume macht sich die weißgefleckte Büschelmotte (White marked Tussock Moth)...



Ausgewachsene Raupe.

Parasiten getötet wurden. Dadurch wurde allerdings die Plage nicht ausgerottet und sie brach im nächsten Jahre wieder von neuem aus.

Es gibt zwei allgemeine Klassen von Schmarotzern, die primäre, welche den Schädling direkt angreifen...



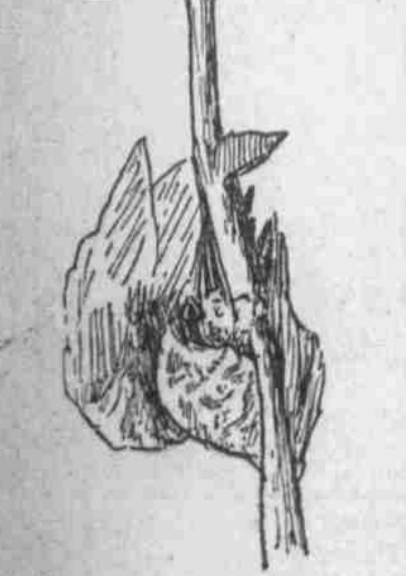
Männliche Motte, mit zusammengelegten und ausgebreiteten Flügeln.

Büschel von langen Haaren, so gleich hinter dem Kopf zwei federartige Büschel schwarzer Haare, und etwas weiter nach hinten vier, wie Malerpinself aussehende, glänzende weiße Ähren.

Die ausgewachsene männliche Motte hat eine Flügelweite von etwa 1 1/4 Zoll. Die Grundfarbe der Flügel ist grau-braun, das vordere Paar weist dunkle, wellige Querstreifen auf.

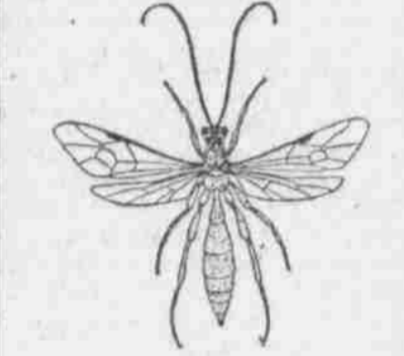
Unser Schädling richtet besonders an den Schattendäumen der größeren Städte durch das Abfressen der Blätter große Verheerungen an.

Schatten- und Bierbäume, wo es angeht, solche gewählt werden, welche von dem Schädling selten angegriffen werden. Dazu gehören der Tulpenbaum, die Magnolia, Katalpa etc.



Eiermasse auf einem Stos.

ten dieses Landes bringt das Insekt jährlich nur eine Brut, in den mitteleuropäischen und in den südlichen drei. Die Bäume, die am meisten von dem Schädling zu leiden haben...



Zwei primäre Schmarotzer der Büschelmotte.

Vom Töten der Bruthennen. Das neue Jahr für die Hüsnerrichter beginnt und mit großen Erwartungen steht er der Zukunft entgegen; hat er doch alle Vorbereitungen getroffen, die ein günstiges Ergebnis erhoffen lassen.

Wenn es sich um schwere Kräfte handelt, wird der Züchter einen geeigneten Platz gefunden haben, wo die Gloden ruhig und ungestört ihrem Geschäfte obliegen können.

Aus Gram über die Leiden, die nach seinen Befürchtungen seine Eltern in der Nähe von Berlin im alten Vaterlande durch den schrecklichen Krieg zu erdulden hatten...

wenn irgend möglich, nicht in unmittelbarer Nähe der freistehenden Häuser befinden, damit Strömungen vermieden werden. Auch darauf ist zu achten, daß Ungeziefer, wie Ratten, Mäuse, Marder, Iltisse usw. dem Nest ferngehalten werden.

Wie es war, so ist es auch heute noch. Die hohe Preise von den Hühnerfleisch und die hohen Preise von den Hühnerfleisch...

Jede unübliche Störung während der Brut ist zu vermeiden, eine einmalige Fütterung täglich genügt. Auch Gelegenheit zum Baden im Staub muß der Glode gegeben werden.

Abgebrochene Hörner können beim Rindvieh nochmals zum Anwachsen gebracht werden, wenn der Hornzapfen selbst noch fest sitzt.

Rohes gemahlenes Knochenmehl enthält die Phosphorsäure in schwerer löslicher Verbindung, wirkt besonders in kalkreichen Böden sehr langsam.

Das neue Jahr für die Hüsnerrichter beginnt und mit großen Erwartungen steht er der Zukunft entgegen; hat er doch alle Vorbereitungen getroffen, die ein günstiges Ergebnis erhoffen lassen.

Wenn es sich um schwere Kräfte handelt, wird der Züchter einen geeigneten Platz gefunden haben, wo die Gloden ruhig und ungestört ihrem Geschäfte obliegen können.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.



Mein lieber Herr Redaktionsrath! Wenn es bei mich einmal harte duhlt, daß ich doch den, dann hört es gar nicht mehr auf.

Ich bin genug Drinks in mich gehabt und da hen ich gesagt, ohrecht, ich gehn mit. Ich bin mit ihm in sein Keller gange und da hat doch schmer genug ein Hiep von den allerhöchsten Räbbitz gelege, wo ich in mei ganzes Leue gefehn hen.

Man fand, daß in einem Gebirge von Ost-Colorado und West-Kansas, welches damals u n h e a u t war, sich ursprünglich von R a h t i s h a t t e n nährten, eine Pflanze, die demnach für sich selbst genügt war.

Man sollte meinen, daß diese Pflanze, nimmere frei von den gefährlichen Zudringlichkeiten des Käfers, es ganz zufrieden gewesen wäre, zu bleiben, wo sie war, und fortan besser gedeihen wäre, als jemals zuvor.

Im allgemeinen scheint übrigens die vorhergehende Richtung der Pflanzenwanderung in Nordamerika nach dem Westen zu gehen, einschließlich der aus Europa gekommenen Landpflanzen.

Druckfehler. — Wie uns jedoch gemeldet wird, ist Herr Verantwortungsträger Franz den Folgen eines Schlaganfalls erlegen.

Schlachtopfer der Verdummel.

Ihre Zahl größer, als man vermuthen sollte. Fast niemals sprechen die Berichte über Schlachten des großen Krieges von den Waffen Pferde, welche dabei ausgeopfert werden.

U. a. will man gefunden haben, daß die Ragen-Minge („Canip“), an der sich die Ragen so erfreuen, niemals da gedeihe, wo keine Mitglieder dieser Familie sich aufhalten.

Vor etwa fünfzig Jahren schon wurde die Farmer im Mississippi-Land auf eine neue Landplage in ihren Feldern aufmerksam.

Man fand, daß in einem Gebirge von Ost-Colorado und West-Kansas, welches damals u n h e a u t war, sich ursprünglich von R a h t i s h a t t e n nährten, eine Pflanze, die demnach für sich selbst genügt war.

Man sollte meinen, daß diese Pflanze, nimmere frei von den gefährlichen Zudringlichkeiten des Käfers, es ganz zufrieden gewesen wäre, zu bleiben, wo sie war, und fortan besser gedeihen wäre, als jemals zuvor.

Im allgemeinen scheint übrigens die vorhergehende Richtung der Pflanzenwanderung in Nordamerika nach dem Westen zu gehen, einschließlich der aus Europa gekommenen Landpflanzen.

Druckfehler. — Wie uns jedoch gemeldet wird, ist Herr Verantwortungsträger Franz den Folgen eines Schlaganfalls erlegen.

Allee für's Haus

Muscheln zu pollieren. Meeremuscheln werden gereinigt, wenn man sie mit einem Lappen reibt, der in gewöhnliche Chlorwasserlösung getaucht ist.

Ein amerikanischer Beobachter sagt darüber u. a.: Es mag manchem Latein fast ungläublich erscheinen, — aber es wird durch Schöpfung u. von Militär-Sachverständigen bestätigt, daß in zwei Jahren auf jede Meile der westlichen europäischen Schlachtfelder und auf jeden Monat im Durchschnitt 45.000 bis 47.000 Pferde hingeopfert worden sind!

Bei Ausbruch des Krieges hatten die Franzosen etwa 525.000 Pferde, die Deutschen annähernd 720.000. Es sind aber aus den Be-Stationen seit dem Oktober 1914 nicht weniger als 2.815.000 Pferde bis Ende des Jahres 1916 nach Frankreich und England geschickt worden.

Man fand, daß in einem Gebirge von Ost-Colorado und West-Kansas, welches damals u n h e a u t war, sich ursprünglich von R a h t i s h a t t e n nährten, eine Pflanze, die demnach für sich selbst genügt war.

Man sollte meinen, daß diese Pflanze, nimmere frei von den gefährlichen Zudringlichkeiten des Käfers, es ganz zufrieden gewesen wäre, zu bleiben, wo sie war, und fortan besser gedeihen wäre, als jemals zuvor.

Im allgemeinen scheint übrigens die vorhergehende Richtung der Pflanzenwanderung in Nordamerika nach dem Westen zu gehen, einschließlich der aus Europa gekommenen Landpflanzen.

Druckfehler. — Wie uns jedoch gemeldet wird, ist Herr Verantwortungsträger Franz den Folgen eines Schlaganfalls erlegen.

Allee für's Haus

Muscheln zu pollieren. Meeremuscheln werden gereinigt, wenn man sie mit einem Lappen reibt, der in gewöhnliche Chlorwasserlösung getaucht ist.

Ein amerikanischer Beobachter sagt darüber u. a.: Es mag manchem Latein fast ungläublich erscheinen, — aber es wird durch Schöpfung u. von Militär-Sachverständigen bestätigt, daß in zwei Jahren auf jede Meile der westlichen europäischen Schlachtfelder und auf jeden Monat im Durchschnitt 45.000 bis 47.000 Pferde hingeopfert worden sind!

Bei Ausbruch des Krieges hatten die Franzosen etwa 525.000 Pferde, die Deutschen annähernd 720.000. Es sind aber aus den Be-Stationen seit dem Oktober 1914 nicht weniger als 2.815.000 Pferde bis Ende des Jahres 1916 nach Frankreich und England geschickt worden.

Man fand, daß in einem Gebirge von Ost-Colorado und West-Kansas, welches damals u n h e a u t war, sich ursprünglich von R a h t i s h a t t e n nährten, eine Pflanze, die demnach für sich selbst genügt war.

Man sollte meinen, daß diese Pflanze, nimmere frei von den gefährlichen Zudringlichkeiten des Käfers, es ganz zufrieden gewesen wäre, zu bleiben, wo sie war, und fortan besser gedeihen wäre, als jemals zuvor.

Im allgemeinen scheint übrigens die vorhergehende Richtung der Pflanzenwanderung in Nordamerika nach dem Westen zu gehen, einschließlich der aus Europa gekommenen Landpflanzen.

Druckfehler. — Wie uns jedoch gemeldet wird, ist Herr Verantwortungsträger Franz den Folgen eines Schlaganfalls erlegen.